

## **AgL-Projekt: 100 neue Bäume für Arbor Felix** *eine Idee für ein Projekt von Arbons grüne Lunge*



### **Arbons grüne Lunge: AgL**

Infolge eines öffentlichen Informationsabends von Laurenz Winkler und Erica Willi über das Thema Biodiversität bildete sich unter deren Leitung eine lose Gruppierung, welche sich die Sensibilisierung der Bevölkerung und viele Massnahmen zur besseren naturnahen Begrünung Arbons auf die Fahne geschrieben hat.

„**Arbons grüne Lunge**“ ist kein Verein, sondern eine Bewegung, bei der jedermann und jedefrau, welche das selbe Ziel haben, eingeladen sind zum Mitmachen. Laufend sollen sich kleinere Arbeitsgruppen bilden, welche Ideen haben wie: eine Blumenwiese anlegen, ein Strassenbord begrünen, im Garten eine naturnahe Ecke einrichten, Wildpflanzen in Balkonkistchen ziehen, Ast- oder Steinhäufen einrichten, Kinderspielflächen naturnaher gestalten, Bäume und Hecken pflanzen, Dächer begrünen, und ... und ...

Der Biologe Laurenz Winkler und die Umweltwissenschaftlerin NDS Erica Willi sind kostenlos behilflich bei der Realisierung und Durchführung der Projekte: z.B. ein Konzept erstellen, Einholen von Bewilligungen, der Auswahl geeigneter Orte, der Art der Bepflanzungen, der Kommunikation mit Bevölkerung und Behörden usw.



So konnte letzten Frühling das Projekt „In der Metzgergasse wächst etwas“ gestartet werden. In der Altstadt Arbons wurden mit Hilfe der Stadtgärtnerei Säcke mit Erde aufgestellt. Eine Gruppe bepflanzte diese mit essbaren Kräutern, Erdbeeren und Tomaten, von denen sich die Passanten bedienen durften. Am 16. Juni wird von einer anderen Gruppe erstmals in Arbon ein „Tag der offenen Gärten“ durchgeführt.

## **Projekt 100 neue Bäume für Arbor felix**

### **Begründung**

Arbon war bis Mitte des letzten Jahrhunderts dicht bestanden mit Bäumen. Einerseits galt es als angesehen und weltmännisch, sein Grundstück mit vielen grossen Bäumen (auch fremdländischen) zu bepflanzen, andererseits war die kleine Stadt umgeben von Obstgärten mit hohen Birn- und Apfelbäumen. Im Laufe der Zeit wurde wegen zunehmender Überbauungen heftig gerodet, auch mussten manche Bäume aus Altersgründen entfernt werden, so dass heute nur noch ein Bruchteil davon vorhanden ist.

Viele Menschen haben einen starken emotionalen Bezug zu Bäumen, sie verbinden grosse Bäume mit Lebensqualität und Lebensenergie. Erwiesen ist auch, dass Kranke, welche Ausblick auf stattliche Bäume haben, schneller gesund werden. Grosskronige Bäume bieten zudem Lebensraum für unzählige Kleinlebewesen, verbessern das Stadtklima durch Schattenbildung und Verdunstungs-Feuchtigkeit und bieten Naturerlebnisse durch ihren Wandel übers Jahr und über Jahrzehnte.

Es ist belegt, dass genügend Bäume und Begrünungen ein Stadtklima spürbar angenehmer und gesunder machen.

In der kommenden Zeit werden wir mit zunehmender Hitze und Trockenheit rechnen müssen. Das sind keine fake News, sondern seriöse wissenschaftliche Prognosen. Kluge Gemeinden sorgen vor. So gibt es jetzt schon Orte, welche bewusst vermehrt Bäume

pflanzen, und in Sion/Sitten hat man den geteerten Place du Midi aufgerissen, begrünt und schattenspendende Bäume gepflanzt.

### **Idee**

Arbon soll wieder zu „Arbor felix“ werden, der Stadt vieler glücklicher Bäume. Es gibt in Arbon viele kleinere und grössere Plätze und Grundstücke, auf denen noch Bäume oder Baumhecken angepflanzt werden könnten. Dies darf auf privatem oder auf öffentlichem Grund der Gemeinde, von Schulen und Kirchgemeinden sein.

Die Initiative dazu soll aus der Bevölkerung kommen. Im Idealfall löst dies einen Impuls aus für noch mehr Baumpflanzungen. Auch eine Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung soll damit verbunden werden.

### **Ausführung**

1. Ein Aufruf an die Bevölkerung Arbons, der Arbeitsgruppe von „Arbons grüne Lunge“ geeignete und gewünschte Plätze zu melden.
2. Rücksprachen, Abklärungen
3. Finanzierung klären
4. Jeder Baum braucht eine oder mehrere Bezugspersonen
5. Gemeinsame fachlich einwandfreie Pflanzung
6. Längerfristige Pflege und Betreuung sicherstellen
7. Baum-Fest nach der Pflanzung

### **Unterstützung durch die Stadt Arbon**

Bei der ganzen Aktion ist das Wohlwollen der Stadtverwaltung, der Stadtgärtnerei und der Stadtpolitik wesentlich: Bei Vorschlägen zur Bepflanzung auf öffentlichem Grund braucht es Absprachen der Arbeitsgruppe mit der Stadt, Bewilligungen sowie die Bereitschaft, diese Gehölze danach auch zu pflegen.

### **Finanzierung des Projekts**

- durch Sponsoring
- durch Patenschaften
- durch Nutzniesser

### **Zeithorizont**

Frühjahr 2019 Planung

2019 erste Pflanzungen

weitere Ausführungen über 3 - 4 Jahre